

## Bruder - Klausen - Lied

Dichtung v. Hch. Bone

Nach einer Melodie aus „Harpffen Davids“ 1669, Psalm 8



Bearbeitet von  
Bonifaz Kühne  
Zug

Feierlich, doch nicht zu langsam

Gesang

*mf*

1. Vom Him-mel blickt ein hel-ler Stern  
2. Mit Wun-dern kam er in die Welt  
3. Als Kna-be still zu Gott ge-kommt,

Orgel  
oder  
Harmonium

*mf legato*

*f*

auf uns-re Berg und Ta-le, der sein  
ein Wun-der war sein Le-ben; als Leuch-ter  
als Jüng-ling kühn zum Schwer-te, für Frei-

*f*

Trost uns gern mit sei-nem Gna-den-strah-le,  
auf-ge-stellt, als Vor-bild uns ge-ge-ben:  
Va-ter-land, Ge-bet war sein Ge-fähr-te,

*f*

das ist der sel'-ge Bru-der Klaus, den kennt und  
all-zeit zu Rat und Tat be-reit, ein Fel-sen  
als Gat-te, Va-ter treu be-währt, in Amt und

*f*

ja - des Haus im gan-zen Schwei-zer-  
- rech - tig - keit, ein Quell von gu - ten  
all ver - ehrt, ein Spie - gel je - dem

*dim.*

lan - - de, im gan-zen Schwei-zer - lan - - de.  
Leh - - ren, ein Quell von gu - ten - Leh - - ren.  
Stan - - de, ein Spie-gel je - dem Stan - - de.